



## **Niederschrift**

### **41. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Groß Glienicke**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 14.02.2023
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:03 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:18 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Begegnungshaus Groß Glienicke, Glienicker Dorfstraße 2, 14476 Potsdam

---

#### **Anwesend sind:**

##### **Ortsvorsteher**

Herr Winfried Sträter

Frau Birgit Malik

Herr Klaus-Peter Kaminski

Herr Andreas Menzel

Frau Jana Mücke-März

ab 19:30 Uhr/TOP 4

Frau Dr. Hildegard Schmitt

ab 19:20 Uhr/TOP 3

Herr Steve Schulz

ab 19:22 Uhr/TOP 4

Herr Alfons Wening

#### **Nicht anwesend ist:**

Frau Dr. Regina Ryssel

entschuldigt

#### **Schriftführerin:**

Frau Karin Klingner Büro der Stadtverordnetenversammlung

#### **Tagesordnung:**

##### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.01.2023**
- 3 Informationen des Ortsvorstehers**
- 4 Bürgerfragen**

## **5 Anträge des Ortsbeirates**

- 5.1 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2023 vom 22.01.2023, Ortsbeirat Groß Glienicke, Umbeschriften der Einschübe für das Ortswappen in Groß Glienicke  
Vorlage: 23/SVV/0109  
Birgit Malik
- 5.2 Nutzung Schulcontainer für den Schulunterricht  
Vorlage: 23/SVV/0110  
Birgit Malik und Winfried Sträter
- 5.3 Verkehrsproblematik auf der B 2 in der Ortslage Groß Glienicke  
Vorlage: 23/SVV/0117  
Winfried Sträter, Ortsvorsteher
- 5.4 Zeitliche Begrenzung Tempo 30 aufheben  
Vorlage: 23/SVV/0119  
Winfried Sträter, Ortsvorsteher

## **6 Sonstiges**

### **Niederschrift:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Herr Sträter eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Heute und auch im März tagen sie im Begegnungshaus, als Winterquartier.

##### **zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.01.2023**

Herr Sträter stellt die Beschlussfähigkeit mit 5 anwesenden Mitgliedern zu Beginn der Sitzung fest; die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Die **Tagesordnung** der 41. öffentlichen Sitzung wird einstimmig **bestätigt**.

Die **Niederschrift** der Sitzung **vom 17.01.2023** wird mit 4 Ja-Stimmen **bestätigt**, bei einer Stimmenhaltung.

### zu 3 Informationen des Ortsvorstehers

Der Bericht des Ortsvorstehers zu den Themenschwerpunkten:

- 1.) Veranstaltungen in Groß Glienicke: was 2023 geplant ist
- 2.) Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2023
- 3.) Sozialer Wohnungsbau: Groß Glienicke in der Förderkulisse
- 4.) Der Gehweg an der B 2 nach der provisorischen Befestigung
- 5.) Ein Gespräch zum Sportbetrieb des MC Groß Glienicke
- 6.) Hinweise und Termine

wurde schriftlich ausgereicht (sh. Anlage zur Niederschrift im TOP 3).

Fragen beantwortet Herr Sträter direkt. Auf Nachfrage von einem Verein zu den im Ortsbeirat jährlich stattfindenden Veranstaltungen hat Herr Sträter eine neue Idee entwickelt. Künftig wird er die Vereine befragen, welche Veranstaltungen geplant sind und diese in seinen Ortsvorsteherbericht als Übersicht aufnehmen. Im Weiteren informiert er über den gestern stattgefundenen Termin „Treffen der Ortsvorstehenden am Tisch von Frau Meier, Beigeordnete für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit“. Er hat das Thema zur Problematik Schulcontainer aufgegriffen und Frau Meier gebeten, dass sie mit den Akteuren vor Ort in Kontakt tritt/kommuniziert.

### zu 4 Bürgerfragen

Eine Bürgerin fragt, ob der Ortsbeirat am 24.02.2023 etwas geplant habe. Nach Verständnisfragen bezüglich des Datums und des Anlasses sagt Herr Sträter zu, beim Oberbürgermeister nachzufragen und die Antwort als Information an die Groß Glienicker zu geben. Herr Menzel informiert, dass die Stadtverordneten von Herrn Heuer, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, für den 26.02.2023 in die Nikolaikirche Potsdam zu einem Konzert „Mut, Hoffnung, Zuversicht – ein Jahr Krieg gegen die Ukraine“ geladen habe.

### zu 5 Anträge des Ortsbeirates

#### zu 5.1 **Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2023 vom 22.01.2023, Ortsbeirat Groß Glienicke, Umbeschriften der Einschübe für das Ortswappen in Groß Glienicke**

**Vorlage: 23/SVV/0109**

Birgit Malik

Frau Malik bringt den Antrag ein. Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf, so dass der Antrag zur Abstimmung gestellt wird.

**Der Ortsbeirat beschließt:**

**Für das Umbeschriften der Einschübe für das Ortswappen werden**

**666,40 €**

**aus dem Sachaufwand des Ortsteils verwendet.**

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig angenommen.

**zu 5.2 Nutzung Schulcontainer für den Schulunterricht**  
**Vorlage: 23/SVV/0110**  
Birgit Malik und Winfried Sträter

**Beschlussvorschlag:**  
Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, bei der geplanten Errichtung des provisorischen Schulerweiterungsbaus (Container) dafür Sorge zu tragen, dass die Räumlichkeiten während des Unterrichtszeitraums uneingeschränkt für den Schulunterricht genutzt werden können, um die akuten Raumprobleme der Grundschule Hanna von Pestalozza zu lösen und den räumlichen Anforderungen des Landes (Quadratmeter pro Schulkind) gerecht zu werden. Die schulische Nutzung muss sichergestellt werden, auch wenn die Errichtung in Zusammenarbeit mit dem Hortträger Spatzennest erfolgt.

Frau Malik bringt den Antrag ein und weist auf die komplizierte Gemengelage hin. Es liegt ein Schreiben vom Land zur Doppelnutzung der Räumlichkeiten von Schule und Hort vor, welches die Schulnutzung auf ggf. 25 % einschränkt. In der sich anschließenden Diskussion sprechen sich einige Ortsbeiratsmitglieder für mehr Informationen aus. Herr Sträter trägt zur Intention des Antrages vor, dass bisher alles über den Kommunalen Immobilien Service als Bauherren laufe aber sich auch die Bildungsverwaltung hier einschalten und informieren sollte. Daher habe er im gestrigen Termin mit Frau Meier, wie im TOP 3 Informationen des Ortsvorstehers berichtet, die Thematik angesprochen.

Herr Menzel meldet sich zur Geschäftsordnung und beantragt die Vertagung des Tagesordnungspunktes bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung; des Weiteren sollte das Schulverwaltungsamt sowie der Schul- und Hortträger eingeladen werden. Nach einer Rede gegen und einer Rede für den Antrag erfolgt die

**Abstimmung:**  
Der Antrag auf **Vertagung** dieses Tagesordnungspunktes wird

**mit 6 Ja-Stimmen angenommen,**  
bei 2 Nein-Stimmen.

**zu 5.3 Verkehrsproblematik auf der B 2 in der Ortslage Groß Glienicke**  
**Vorlage: 23/SVV/0117**  
Winfried Sträter, Ortsvorsteher

Herr Sträter bringt den Antrag ein und informiert über das Verfahren zu dem vorherigen Beschluss zu diesem Thema der in einem Antrag für die Stadtverordnetenversammlung mündete (DS 21/SVV/0265, betr.: Ortsumgehung OT Groß Glienicke) und dort in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität zur Vorberatung überwiesen wurde. In der im Ausschuss geführten Diskussion sollte der Antrag zur Ablehnung empfohlen werden. Nach Vortrag durch Herrn Sträter im Ausschuss über die Problematik der B 2-Situation in der Ortslage Groß Glienicke wurde der Antrag zurückgestellt, bis der Ortsbeirat sich über das

weitere Vorgehen verständigt hat.

Herr Sträter schlägt daher vor, den Antrag 21/SVV/0265 zurückziehen zu lassen und durch diesen neuen Antrag zu ersetzen. Er rechne sich mit dem neuen Text größere Chancen für ein positives Votum des Ausschusses und ggf. der Stadtverordnetenversammlung aus.

In der sich anschließenden ausführlichen Diskussion und Anpassung des Beschlussvorschlages im Satz 2 und Streichung von Satz 3, trägt Herr Sträter folgende Fassung vor:

....

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Verkehrsproblematik auf der B 2 in der Ortslage Groß Glienicke, insbesondere im Einzugsbereich des künftigen B-Plans 22, im Zusammenhang mit der Erarbeitung des B-Plans 22 zu lösen.

Dabei soll geprüft werden, ob eine veränderte Verkehrsführung realisierbar ist, um den Verkehr durch den Ort auf der B 2 zu reduzieren.

Im Weiteren verständigen sich die Mitglieder dazu, als Anlage zum Beschluss eine neue Skizze beizufügen, die lediglich die heutige B 2 zeigt, nicht jedoch Alternativrouten.

**Der Ortsbeirat beschließt:**

**Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, zu beschließen:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Verkehrsproblematik auf der B 2 in der Ortslage Groß Glienicke, insbesondere im Einzugsbereich des künftigen B-Plans 22, im Zusammenhang mit der Erarbeitung des B-Plans 22 zu lösen.**

**Dabei soll geprüft werden, ob eine veränderte Verkehrsführung realisierbar ist, um den Verkehr durch den Ort auf der B 2 zu reduzieren.**

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig **angenommen**.

#### **zu 5.4 Zeitliche Begrenzung Tempo 30 aufheben**

**Vorlage: 23/SVV/0119**

Winfried Sträter, Ortsvorsteher

Herr Sträter bringt den Antrag ein. Nach einem kurzen Austausch der Ortsbeiratsmitglieder und Umstellung des Satzbaus wie folgt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, **für die** der Tempo 30-Zonen im Einzugsbereich der Grundschule in der Seepromenade (im Bereich An der Sporthalle / Hechtsprung / Badewiese) und in der Sacrower Allee (im Bereich Hechtsprung) **die zeitliche Begrenzung** aufzuheben.

wird der Antrag in der geänderten Fassung zur Abstimmung gestellt.

**Der Ortsbeirat beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird gebeten, für die Tempo 30-Zonen im Einzugsbereich der Grundschule in der Seepromenade (im Bereich An der Sporthalle / Hechtsprung / Badewiese) und in der Sacrower Allee (im Bereich Hechtsprung) die zeitliche Begrenzung aufzuheben.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit 5 Ja-Stimmen **angenommen**,  
bei 3 Stimmenthaltungen.

**zu 6      Sonstiges**

Frau Mücke-März stellt eine Nachfrage bezüglich der Herstellung des Weges (sh. Bericht des Ortsvorstehers). Das Problem, dass sich dort bei Regen Pfützen bilden, werde er in der Ortsbefahrung ansprechen, so Herr Sträter.

Herr Sträter informiert noch einmal alle Anwesenden darüber, dass die nächste Sitzung des Ortsbeirates am 14.03.2023 wieder im Begegnungshaus stattfinden wird.